

Tragegriffe aus Papier

Artikel vom 7. September 2022

Verpackungen aus Papier und Pappe



Rechts der bisher verwendete Plastikgriff, links die Alternative aus Pappe (Bild: Paka).

Verbraucherinnen und Verbraucher wünschen sich zunehmend umweltfreundliche Produkte. Gemeinsam haben daher die Marburger Firma [Wickelkinder GmbH](#), bekannt durch Babytragen und Babytragetücher der Marke »manduca«, und die Firma [Paka Glashütter Pappen- und Kartonagenfabrik GmbH](#) eine Griff-Alternative auf Papierbasis entwickelt. Der Wickelpappen-Hersteller stellt seine Pappen aus Altpapier her, sodass es nahe lag, über eine Lösung für einen umweltfreundlichen Griff nachzudenken, der zu 100 % recycelt werden kann. Die entwickelte Spezialpappe ist laut Hersteller leichter und sicherer zu recyceln als Kunststoff, sodass sich die Gesamtverpackung einfach, also ohne zusätzliche Handhabungen zum Entfernen, und sicher, also ohne Fremdstoffe, über das Altpapier entsorgen lässt. Das Unternehmen gibt an, dass die Kosten für den in Deutschland gefertigten Pappgriff etwas höher sind als die zumeist millionenfach aus China eingeführten Kunststoffgriffe, bei Pappe jedoch nur halb so hohe Kosten für die Verpackungslizenzierung auf Basis des Verpackungsgesetzes anfielen. Die neuen Pappgriffe bedeuteten daher für die Firma Wickelkinder etwas höhere Kosten, was im Vergleich zum Gesamtpreis allerdings nur einen sehr kleinen finanziellen Beitrag ausmache und der es sowohl Firma als auch den Verbraucherinnen und Verbrauchern aus Umweltsichtspunkten wert sei.

Hersteller aus dieser Kategorie